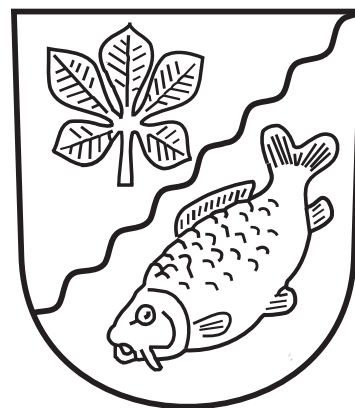


# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

*Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:*

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

18. Jahrgang

Ausgabe Nr. 10

Bestensee, den 27.10.10

## Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Kurzniederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 30.09.2010	Seite 2
* B 44/09/10 Investitionsprogramm 2010/Fortschreibung	Seite 2
* B 45/09/10 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2010	Seite 2
* 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2010	Seite 3
* B 46/09/10 Vergabeentscheidung Feuerwehrfahrzeug DLK 23-12	Seite 3
* B 47/09/10 B-Plan „Am Glunzbusch/B179“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee - Einleitungsbeschluss	Seite 4
* B 48/09/10 3. Änderung B-Plan „Im Wustrocken“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee – Offenlagebeschluss	Seite 4
* B 49/09/10 B-Plan „Schenkendorfer Weg Siedlung D – Nord“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee, Flur 1, Flurstücke 277, 279 - Einleitungsbeschluss	Seite 5
* B 50/09/10 B-Plan „Schenkendorfer Weg Siedlung D/E“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee – Offenlagebeschluss	Seite 5
* B 51/09/10 Verkauf des Flurstücks 636 der Flur 1 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 2910 nach § 65 ff. des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes	Seite 5
* B 52/09/10 Übertragung des Flurstücks 342 der Flur 10 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 1556	Seite 6
* B 53/09/10 Ankauf einer Verkehrsfläche, Flurstück 239 der Flur 10 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 1556	Seite 6
* B 54/09/10 Arbeitsrechtsverfahren ehemaliger Bauamtsleiter	Seite 6
* B 55/09/10 Grundschnuldbestellung in Höhe von 19.048,50 € samt Zinsen und Nebenleistungen, das Flurstück 204/5 der Flur 1, Grundbuchblatt 2910 der Gemarkung Bestensee betreffend	Seite 6
* Bekanntmachung gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee- Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfs des B-Plans „Schenkendorfer Weg Siedlung D / E“, Gemarkung Bestensee	Seite 6
* Bekanntmachung gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee-Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des B-Plans „Im Wustrocken“, Gemarkung Bestensee	Seite 7

**KURZNIEDERSCHRIFT****zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 30.09.2010****1. Informationen**

## 1.1. des Bürgermeisters

- zum Kreuzungspunkt Hauptstr./Motzener Str. (Linksabbieger-spur)  
Die Baumaßnahme wird sich verzögern, da das Straßenbauamt auf einem Planfeststellungsverfahren besteht.
- zu den Bauarbeiten Geh-/Radweg in der Hauptstr.  
Die Arbeiten gehen zügig voran.
- zum Straßenausbau  
Es sind noch 32,5 km Straße auszubauen, geschätzte Kosten 11 – 12 Mio. €  
Der Bauausschuss bereitet mit dem Planungsbüro das Konzept für den Ausbau vor (Kostenuntersetzung, Reihenfolge, Bürgerbeteiligung).
- zum Bahnhof  
Die Verwaltung steht in Verhandlungen mit der MAG Mittenwalde zur Einrichtung eines Hofladens mit Imbiss und Lagerbereich (Umsetzung eventuell 2011)

## 1.2. der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- Herr Steffen Wahl hat zum 07.09.2010 aus beruflichen und privaten Gründen sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt, in Folge wird Herr Dr. Michael Kuttner in die Gemeindevertretung berufen.

## 1.3. der Fraktionen

- Die Fraktion der CDU informiert, dass Herr Dr. Kuttner den Fraktionsvorsitz übernimmt, sein Vertreter ist Herr Pöschk. Es ergibt sich damit eine Änderung in den Ausschussbesetzungen:  
Hauptausschuss - Dr. Michael Kuttner  
Finanzausschuss - Dr. Weßlau  
Manfred Kühn – sachkundiger Einwohner  
Bauausschuss - Dr. Weßlau  
Karl-Heinz Wahl – sachkundiger Einwohner  
Ordnungsausschuss - Michael Kempkes – sachkundiger Einwohner

**2. Bürgerfragestunde**

- Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:
- die Petition der Bürgerinitiative vom 15.07.2010  
Die Fraktionen geben ihre Stellungnahme dazu ab.
  - die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Ortsentwicklung
  - die Verwendung von Fördermitteln in den Jahren 2000 – 2006
  - die Planung zu einem Rundwanderweg Pätzer Vordersee
  - die Bewerbung der Gemeinde für die Aufnahme in das Förderprogramm kleinerer Städte und Gemeinden durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
  - zum Baumaßnahmen in der Böcklinstraße
  - zu den Protokollen der Bauausschusssitzungen (Informationen sind nicht umfangreich genug)
  - zum Straßenbau Prieroser Str. (fehlende Hinweisschilder)
  - zur Laubentsorgung in Pätz (Laubsäcke für die Straßenbäume?) mit Beginn der Laubzeit werden ständig 2 Fahrzeuge zur Entsorgung unterwegs sein.

**3. Beschlüsse**

- B 44/09/10 - Investitionsprogramm 2010/Fortschreibung  
B 45/09/10 - 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2010  
B 46/09/10 - Vergabeentscheidung Feuerwehrfahrzeug DLK 23-12  
B 47/09/10 - Einleitungsbeschluss für die Aufstellung des B-Plans „Am Glunzbusch/B 179“  
B 48/09/10 - Offenlage des Entwurfs der 3. Änderung des B-Plans „Im Wustrocken“  
B 49/09/10 - Einleitungsbeschluss für die Aufstellung des B-Plans „Schenkendorfer Weg Siedlung D-Nord“  
B 50/09/10 - Offenlage des Entwurfs des B-Plans „Schenkendorfer Weg Siedlung D/E“

**4. Anträge der Fraktionen und Gemeindevertreter**

Antrag des Ortsbeirates Frau Lehmann auf Durchführung einer Meinungsumfrage im Ortsteil Pätz zum Thema Windräder:  
Die Gemeindevertretung ermächtigt die Verwaltung, den Ortsbeirat mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bei der Erstellung dieser Befragung zu unterstützen.

Zu diesem Antrag erfolgt einstimmige Zustimmung.

Teltow

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Quasdorf

Bürgermeister

**Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Kämmerei  
Beraten im: Finanzausschuss, Hauptausschuss  
Beschlussstag: 30.09.2010  
Beschluss - Nr.: 44/09/10  
Betreff: Investitionsprogramm 2010/Fortschreibung  
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2010  
Begründung: Gemäß § 83(4) und (5) der Gemeindeordnung Brandenburg ist das Investitionsprogramm von der Gemeindevertretung zu beschließen.  
Bei der Erarbeitung der 2. Nachtragshaushaltssatzung gab es Änderungen im Finanzplan und beim Investitionsprogramm, daher ist das Programm erneut zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtig. Mitglieder d. GV: 19

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: /

Stimmhaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf

ausgeschlossen :

Quasdorf

Bürgermeister

Teltow

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage: Investitionsprogramm NT 2010

Aufgeführte Anlage zum Beschluss 44/09/10 kann zu den öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer: 2, der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

**Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Kämmerei  
Beraten im: Finanzausschuss, Hauptausschuss  
Beschluss-Tag: 30.09.2010  
Beschluss-Nr.: 45/09/10  
Betreff: 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2010  
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2010  
Begründung: Gemäß § 79 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg ist eine Nachtragssatzung zu erarbeiten, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den Gesamtausgaben erheblichen Umfang geleistet werden müssen bzw. wenn Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberech. Mitglieder d. GV: 19  
 Anwesend: 15  
 Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /  
 von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf  
 ausgeschlossen :

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage: 2.Nachtragssatzung 2010

## 2. NACHTRAGSSATZUNG der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2010

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 30.09.2010 auf der Grundlage des § 79 der Gemeindeordnung in der jeweilig geltenden Fassung folgende 2.Nachtragssatzung beschlossen:

### § 1

Mit dem 2.Nachtragshaushaltsplan werden für das Haushaltsjahr 2010

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
<b>1. im Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	0	0	7.404.500	0,00
die Ausgaben	0	0	7.404.500	0,00
<b>2. im Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	28.000	38.000	3.348.900	3.338.900
die Ausgaben	187.000	197.000	3.348.900	3.338.900

### § 2

Es werden festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite  
 von bisher 0,00 € auf 0,00 €  
 davon für Zwecke der Umschuldung  
 von bisher 0,00 € auf 0,00 €
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  
 von bisher 0,00 € auf 245.000,00 €
- der Höchstbetrag der Kassenkredite  
 von bisher 600.000,00 € auf 600.000,00 €

### § 3

bleibt unverändert

### § 4

bleibt unverändert

### § 5

bleibt unverändert

*Aufgestellt:* *Festgestellt:*  
*Bestensee, den 27.08.2010* *Bestensee, den 30.08.2010*  
*Koepen* *Quasdorf*  
*Amtsleiterin Kämmerei* *Bürgermeister*

*Quasdorf*  
*Bürgermeister* Bestensee, den 01.10.2010

Auf der Grundlage des Artikel 4 Abs.3 des Gesetzes zur Reform der Kommunalverfassung und zur Einführung der Direktwahl der Landräte sowie zur Änderung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz – KommRRRefG) vom 18. Dezember 2007 ( GVBL.I /07 Nr. 19 Seite 286) kann gemäß § 78 Abs.5 der Gemeindeordnung (GO) jedermann Einsicht in die Haushaltssatzung/ Nachtrags-haushaltssatzung und ihrer Anlagen nehmen. Sie liegen während der öffentlichen Sprechzeiten in der Kämmerei des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5, zur Einsichtnahme aus.

*Quasdorf*  
*Bürgermeister Bestensee, 12.10.2010*

## Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Ordnungsamt  
 Beraten im: Ordnungsausschuss, Hauptausschuss  
 Beschluss-Tag: 30.09.2010  
 Beschluss-Nr.: 46/09/10  
 Betreff: Vergabeentscheidung Feuerwehrfahrzeug DLK 23-12  
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beauftragt die Verwaltung die Auftragserteilung nach § 9 Abs. 2 Buchst. b) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee zur Lieferung eines Fahrzeugs DLK 23-12 an die Firma

Metz Aerials GmbH & Co. KG  
 Carl-Metz-Straße 9  
 76185 Karlsruhe

nach dem Angebot vom 26.07.2010.  
 vorzubereiten.

Die Bereitstellung der finanziellen Mittel erfolgt über den zu erstellenden 2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2010 sowie als Verpflichtungsermächtigung für die Jahre 2011 und 2012.

Begründung: Bei der im Mai 2010 durchgeführten jährlichen Inspektion des Drehleiterfahrzeugs aus dem Jahr 1977 ergaben sich gravierenden Mängel, welche zu deren Stilllegung und somit zur Nichteinsatzfähigkeit führten.

Zur Behebung der Mängel liegt ein Reparaturangebot in Höhe von ca. 123.000,00 € mit einer Reparaturzeit von ca. 6 Monaten vor.

Auf Grund des Alters des Fahrzeugs (Baujahr 1977) kommt eine Reparatur/ Instandsetzung wegen der hohen Kosten und der zu erwartenden Nutzungsdauer nicht zum Tragen.. Das Fahrzeug bleibt stillgelegt. Im Finanzplan der Gemeinde Bestensee für das Jahr 2011 sind Mittel für die Beschaffung eines entsprechenden Fahrzeuges geplant.

Hierbei handelt es sich um einen Eigenanteil von 225.000 € für eine 50%ige Förderung nach der Förderrichtlinie für Stützpunktfeuerwehren.

Diese Förderung ist auf das Jahr 2013 verschoben worden.

Die Förderrichtlinie weist nunmehr Kosten für ein entsprechendes Fahrzeug von ca. 530.000,- € mit einem Eigenanteil der Kommunen von 40% (212.000,- €) aus.

Eine vorzeitige Vergabe von Fördermitteln ist nicht möglich, da die Beschaffung der Fahrzeuge über das Land Brandenburg geschieht und diese gesammelt in ein Ausschreibungsverfahren aufgenommen werden. Die Ausschreibung und auch die Beschaffung erfolgt nicht vor dem Jahr 2013.

Um den gesetzlichen Auftrag der Gefahrenabwehr

nach dem Brandenburgischem Brand- und Katastrophenschutzgesetz als Pflichtaufgabe erfüllen zu können, ist es erforderlich eine Absicherung in Form eines Leihfahrzeugs bis zur endgültigen Neuanschaffung (2013) vorzunehmen.

Hierbei würden Kosten von ca. 130.000,- € für ein gleichwertiges Fahrzeug entstehen.

Somit erhöht sich bei einer Beschaffung des Fahrzeugs im Jahr 2013 der geschätzte Eigenanteil von 212.000,- € um die Kosten des Leihfahrzeugs auf 342.000,- €

Um den finanziellen Schaden zu minimieren wird die Anschaffung einer gebrauchten und vollständig überholten DLK 23-12 vorgezogen.

Es liegt ein Angebot der Firma Metz Aerials GmbH & Co. KG vom 26.07.2010 vor, bei dem ein für die Bedürfnisse für die Gemeinde Bestensee im Rahmen der Gefahrenabwehr zugeschnittenes Fahrzeug Baujahr 1994 zu einem Preis von 285.350,- € angeboten wird.

Die Zahlungsziele sind lt. Angebot mit 15% bei Lieferung (ca. Oktober 2010), 45% bis März 2011 und die Restzahlung bis März 2012 gelegt.

Für die Zeit vom Vertragsabschluss bis zur Lieferung des Fahrzeugs wird ein vergleichbares Leihfahrzeug durch die Firma Metz kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Nach § 3 Ziffer 1 VOL/A muss eine Öffentliche Ausschreibung (§ 3 Ziffer 2 VOL/A und § 25a Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHV) stattfinden, soweit nicht die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen.

Eine Ausnahme ist in diesem Fall gerechtfertigt, da die entsprechenden Voraussetzungen nach intensiver Prüfung vorliegen.

Auf die öffentliche Ausschreibung sowie die beschränkte Vergabe wird bei der Beschaffung des o.g. Fahrzeuges aus Gründen der Dringlichkeit und der Unmöglichkeit der Einholung vergleichbarer Angebote verzichtet.

Abstimmungsergebnis:  
Anz. d. stimmberech. Mitglieder d. GV: 19  
Anwesend: 15  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: /  
Stimmhaltungen: /  
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf  
ausgeschlossen :

*Quasdorf* *Teltow*  
Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 06.09.10, HA am 14.09.2010  
Beschluss-Tag: 30.09.2010  
Beschluss-Nr.: 47/09/10  
Betreff: B-Plan „Am Glunzbusch / B 179“, Gemeinde Bestensee Gemarkung Bestensee

#### Einleitungsbeschluss

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Einleitung des B-Planverfahrens „Am Glunzbusch / B 179“.

Begründung: Der Bebauungsplan „Am Glunzbusch“ vom 25.05.2005 ist nach Anstrengung eines Normenkontrollverfahrens durch Eigentümer von im Geltungsbereich des B-Plans gelegenen Flurstücken mit Beschluss des OVG's Berlin-Brandenburg vom

07.08.2009 für unwirksam erklärt worden (OVG 10 A 6.07).

Die erneute städtebauliche Ordnung des Gebietes mittels eines Bebauungsplanes ist dringend geboten. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Bestensee weist das Gebiet als Wohnbaufläche aus.

Die im Plangebiet liegenden oder teilweise betroffenen Flurstücke sind in der Anlage rot gekennzeichnet.

Die Planungskosten trägt die Gemeinde Bestensee.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberech. Mitglieder d. GV: 19

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: /

Stimmhaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf

ausgeschlossen :

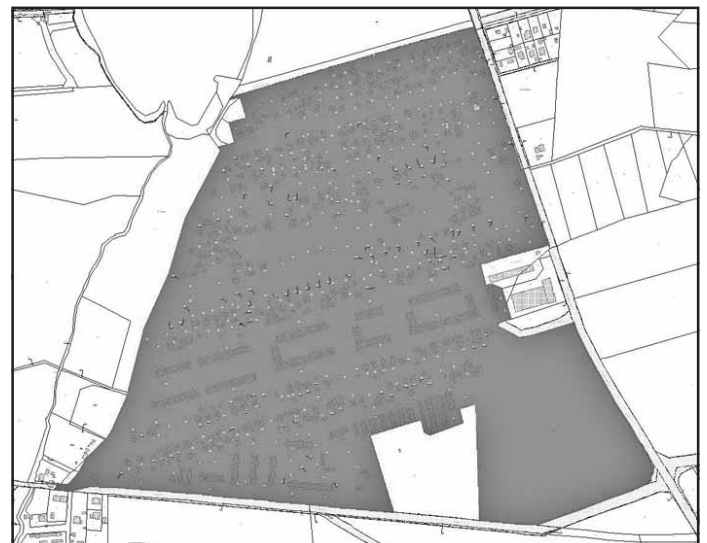
*Quasdorf*

Bürgermeister

*Teltow*

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage (Bestandteil des Beschlusses): betroffene oder teilweise betroffene Flurstücke



### Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 06.09.10, HA am 14.09.10  
Beschluss-Tag: 30.09.2010  
Beschluss-Nr.: 48/09/10  
Betreff: 3. Änderung B-Plan „Im Wustrocken“, Gemeinde Bestensee Gemarkung Bestensee

#### Offenlagebeschluss

Beschluss: Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Im Wustrocken“ vom 29.07.2010 mit Begründung wird gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Die von der Planung berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Begründung: Mit Beschluss vom 24.06.2010 wurde die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

Der vom Planungsbüro in Abstimmung mit dem Bauamt erstellte Planentwurf bedarf vor der Einleitung des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentlichkeitsbeteiligung) bzw. nach § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstiger Träger öffentli-



cher Belange) der Billigung durch die Gemeindevertreterversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV: 19

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen :

*Quasdorf*  
Bürgermeister

*Teltow*  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 06.09.10, HA am 14.09.2010  
Beschluss-Tag: 30.09.2010  
Beschluss-Nr.: 49/09/10  
Betreff: B-Plan „Schenkendorfer Weg Siedlung D - Nord“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee, Flur 1, Flurstücke 277, 279

#### Einleitungsbeschluss

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Einleitung des B-Planverfahrens „Schenkendorfer Weg Siedlung D - Nord“.

Begründung: Die Gemeinde Bestensee hat auf Antrag des Flurstückseigentümers beschlossen, die Flurstücke 277 und 279 der Flur 1 Gemarkung Bestensee teilweise (straßenbegleitend) im FNP von Wald in Wohnbaufläche zu ändern (Änderung 7). Das Änderungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Mit Schreiben vom 15.06.2010 stellte der Flurstückseigentümer einen Antrag auf Aufstellung eines B-Plans unter Beifügung eines Planvorschlages für die gesamten Flurstücksflächen.

Die Gemeinde Bestensee befürwortet die Aufstellung des Bebauungsplanes, da damit eine sinnvolle Siedlungsarrondierung an vollständig erschlossenen Straßenverkehrsflächen erfolgt. Die Flurstücke werden derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Die Planungskosten trägt der Antragsteller. Eine Kostenübernahmeerklärung liegt vor.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV: 19

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen :

*Quasdorf*  
Bürgermeister

*Teltow*  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Beschluss der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt

Beraten im: BA am 06.09.10, HA am 14.09.10

Beschluss-Tag: 30.09.2010

Beschluss-Nr.: 50/09/10

Betreff: B-Plan „Schenkendorfer Weg Siedlung D / E“, Gemeinde Bestensee Gemarkung Bestensee

#### Offenlagebeschluss

Beschluss: Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Schenkendorfer Weg Siedlung D/E“ vom 12.08.2010 mit Begründung wird gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die von der Planung berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Begründung: Mit Beschluss vom 24.06.2010 wurde die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der vom Planungsbüro in Abstimmung mit dem Bauamt erstellte Planentwurf bedarf vor der Einleitung des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentlichkeitsbeteiligung) bzw. nach § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange) der Billigung durch die Gemeindevertreterversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV: 19

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen :

*Quasdorf*  
Bürgermeister

*Teltow*  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss – Tag: 30.09.2010

Einreicher: Bauamt

Beraten im: BA am 06.09.2010, HA am 14.09.2010

Beschluss – Nr.: 51/09/10

Betreff: Verkauf des Flurstücks 636 der Flur 1 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 2910 nach § 65 ff. des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes

Abstimmungsergebnis:

Ja – Stimmen: 13

Nein – Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: 2

*Quasdorf*  
Bürgermeister

*Teltow*  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss – Tag: 30.09.2010  
 Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA am 06.09.2010, HA am 14.09.2010  
 Beschluss – Nr.: 52/09/10  
 Betreff: Übertragung des Flurstücks 342 der Flur 10 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 1556

Abstimmungsergebnis:  
 Ja – Stimmen: 15  
 Nein – Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss – Tag: 30.09.2010  
 Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA am 06.09.2010, HA am 14.09.2010  
 Beschluss – Nr.: 53/09/10  
 Betreff: Ankauf einer Verkehrsfläche, Flurstück 239 der Flur 10 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 1556

Abstimmungsergebnis:  
 Ja – Stimmen: 15  
 Nein – Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschlusstag: 30.09.2010  
 Einreicher: Bürgermeister  
 Beraten im: HA am 14.09.2010  
 Beschluss-Nr.: 54/09/10  
 Betreff: Arbeitsrechtsverfahren ehemaliger Bauamtsleiter

Abstimmungsergebnis:  
 Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 3  
 Stimmenthaltungen: 1  
 von der Abst.u.Berat.gem.§ 22 BbgKVerf.  
 ausgeschlossen: 1

*Johne* *Teltow*  
 Mitglied der Vorsitzende  
 Gemeindevertretung der Gemeindevertretung

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss – Tag: 30.09.2010  
 Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: Tischvorlage  
 Beschluss – Nr.: 55/09/10  
 Betreff: Grundsuldbestellung in Höhe von 19.048,50 € samt Zinsen und Nebenleistungen, das Flurstück 204/5 der Flur 1, Grundbuchblatt 2910 der Gemarkung Bestensee betreffend

Abstimmungsergebnis:  
 Ja – Stimmen: 15  
 Nein – Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

### BEKANNTMACHUNG gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

#### Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfs des B-Plans „Schenkendorfer Weg Siedlung D / E“, Gemarkung Bestensee

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 30.09.2010 den Entwurf des B-Plans „Schenkendorfer Weg Siedlung D / E“ in der Fassung vom 12.08.2010 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des B-Plans „Schenkendorfer Weg Siedlung D / E“ bestehend aus Planzeichnung und Begründung zu jedermanns Einsicht

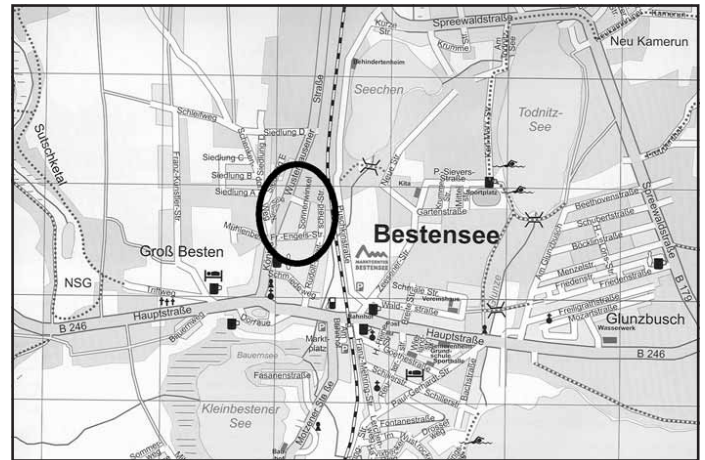
**vom 08. November 2010 bis einschließlich 09. Dezember 2010**

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.

Die Aufstellung des Verfahrens erfolgt in Anwendung des § 13a BauGB. Von der Durchführung der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Während der Offenlegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



i.A. Ines Schulze  
BAL

12.10.2010

**BEKANNTMACHUNG**

gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

**Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des B-Plans „Im Wustrocken“, Gemarkung Bestensee**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 30.09.2010 den Entwurf der 3. Änderung des B-Plans „Im Wustrocken“ in der Fassung vom 29.07.2010 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf der 3. Änderung des B-Plans „Im Wustrocken“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung zu jedermanns Einsicht

**vom 08. November 2010 bis einschließlich 09. Dezember 2010**

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.

Es wird ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von der Durchführung der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Während der Offenlegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



i.A. Ines Schulze

BAL

12.10.2010

***Ende des amtlichen Teils***

---

---

# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

* Veränderte Kassen-Öffnungszeiten	Seite 8
* Einführung des neuen Personalausweises ab 01.11.2010	Seite 8
* Keine Lohnsteuerkarte ab 2011	Seite 9
* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena	Seite 9
* Hauptamt informiert	Seite 9
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek	Seite 10
* Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz	Seite 10
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	Seite 10
* Das Gemeindeamt gratuliert	Seite 10
* Mitteilung des Fundbüros	Seite 15
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2010	Seite 15
* Der Seniorenbeirat informiert	Seite 18

### Lokalnachrichten

* Gaudi-Kostümfest	Seite 10
* Fotografische Momente aus Bestensee...	Seite 11
* Hurra, jetzt sind wir Schulkinder!	Seite 12
* Neues aus der Waldkita Pätz	Seite 12
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 13
* Herbstwanderung zu den Kiesseen...	Seite 16
* Besuch bei Freunden	Seite 18
* Information zur diesjährigen Senioren-Weihnachtsfeier	Seite 19
* Hornissen am Pätzer See	Seite 20
* 85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pätz	Seite 21
* 14. Kreativ-Werkstatt	Seite 23
* Kirchliche Informationen	Seite 23



Der Bürgermeister Herr Quasdorf bedankt sich bei dem Festredner Martin Sperling für seine Ansprache zum 20. Jahrestag der deutschen Einheit.



Wolfgang Schirmer, Wolfgang Purann, Dagmar Jaschen und Manfred Prosch wurden an diesem Tag für Ihr Ehrenamt gewürdigt.

### Mitteilung der Kasse

## Veränderte Öffnungszeiten der Gemeindekasse Bestensee

Ab November ist die Kasse Freitags durchgehend von 9:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten an den anderen Tagen bleiben bestehen und sind damit wie folgt:

Mo	geschlossen
Die	9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi	13:00 – 15:30 Uhr
Do	9:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Fr	9:00 – 12:00 Uhr

Die Kasse

Bestensee, 18.10.2010

### Information des Einwohnermeldeamtes

## Einführung des neuen Personalausweises ab 01.11.2010

#### Der neue Personalausweis auf einen Blick:

- Einführung am 1. November 2010
- Scheckkartenformat
- Chip im Ausweis
- Neue Ausweisfunktion für den Einsatz im Internet und an Automaten
- Mehr Kontrolle über die eigenen Daten
- Vorbereitet für die elektronische Signatur (separat zu erwerben)
- Mehr Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und freiwillige Fingerabdrücke

Ab dem 1. November 2010 kann der neue Personalausweis in der Einwohnermeldebehörde beantragt werden. Eine Umtauschpflicht vor Ablauf der Gültigkeit des bisherigen Ausweises besteht nicht. Alle alten Personalausweise behalten



ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ab dem 1. November 2010 ist aber jederzeit möglich.

Viele Aktivitäten und Geschäfte des alltäglichen Lebens – wie beispielsweise das Eröffnen eines Bankkontos und das Einkaufen vieler Waren – verlagern sich mittlerweile ins Internet oder werden durch digitale Anwendungen ergänzt oder gar ersetzt. Einen Standard-Identitätsnachweis für die Online-Welt gibt es bislang jedoch nicht. Mit der Einführung des neuen Personalausweises wird diese Lücke geschlossen. Das Ausweisen in der Online-Welt und an Automaten wird nun genauso schnell, einfach und sicher, wie es das Vorzeigen des Ausweises heute bereits ist.

Neu im Personalausweis wird ein Computer-Chip im Inneren der Karte sein, der es ermöglicht, dass der neue Ausweis noch vielseitiger genutzt werden kann als bisher, mit der Online-Ausweisfunktion und der Unterschriftsfunktion. Der neue Personalausweis wird die

Möglichkeiten der Online-Kommunikation mit Behörden und Verwaltungen verbessern und so helfen, Zeit und Geld zu sparen.

Die neue Ausweiskarte kann aber auch genauso wie bisher als sogenannter Sichtausweis verwendet werden. Die Nutzung der neuen elektronischen Funktionen ist also vollkommen freiwillig und kann auch ausgeschaltet werden.

Wie schon beim Reisepass praktiziert, wird nun auch für den Personalausweis ein biometrisches Lichtbild benötigt. Die Abgabe von Fingerabdrücken beim Personalausweis erfolgt jedoch freiwillig. Ab dem 1. November 2010 beträgt die Gebühr für die Ausstellung eines neuen Personalausweises 28,80 € bei einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren. Für Antragsteller unter 24 Jahren liegt die Gebühr bei 22,80 €

Weitere Informationen zum neuen Personalausweis finden Sie unter [www.bestensee.de](http://www.bestensee.de) und [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de).

*Ihr Einwohnermeldeamt*

der Datenbank zum elektronischen Abruf zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation zwischen Arbeitnehmer, Arbeitgeber und dem Finanzamt wird so beschleunigt und erspart lästigen Papierkram.

#### Was ändert sich ab wann?

Die Einführung des elektronischen Verfahrens erfolgt stufenweise. Das bedeutet für Sie, dass die Lohnsteuerkarte 2010 etwas länger gültig ist. Sie wird auch für das Jahr 2011 verwendet. Arbeitgeber dürfen die Karte also nicht Ende 2010 vernichten, sondern behalten sie noch ein weiteres Jahr. Wer den Arbeitsplatz wechselt, nimmt die Karte wie gehabt mit – auch in 2011.

#### Im Jahr 2010

- Karte aus Papier gilt wie bekannt, darf aber nicht vernichtet werden

#### Im Jahr 2011

- Lohnsteuerkarte 2010 aus Papier soll auch im Jahr 2011 ihre Gültigkeit behalten.
- Berufseinsteiger in der Ausbildung sollen ohne Ersatzbescheinigung nach Steuerklasse I besteuert werden können.
- Für alle Änderungen und Eintragungen ist ab 2011 das Finanzamt zuständig.

#### Im Jahr 2012

- Das Verfahren ELStAM soll allgemein angewandt werden.

#### Wer macht was?

Ab dem Jahr 2012 ist allein die Finanzverwaltung dafür zuständig, dem Arbeitgeber die notwendigen Merkmale für die Besteuerung des Arbeitnehmers zu übermitteln. Alle Daten werden dann beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) gespeichert. Sobald jemand eine Arbeitsstelle antritt und lohnsteuerpflichtig ist, fragt der Arbeitgeber beim BZSt nach den notwendigen Daten, um sie dann in das Lohnkonto des Beschäftigten zu übernehmen. Diese Daten werden auch Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) genannt. Als Beschäftigter müssen Sie bei Beginn des Arbeitsverhältnisses lediglich Ihre steuerliche Identifikationsnummer und das Geburtsdatum angeben.

## Keine Lohnsteuerkarte ab 2011

Jeder, der in Deutschland Lohnsteuer zahlen muss, hat eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 zugeschickt bekommen. Seit fast 90 Jahren gibt es diese Karten aus farbigem Karton – mit wenigen Ausnahmen haben sich in den letzten Jahrzehnten die vier Farben Rot, Gelb, Grün und Orange regelmäßig abgewechselt.

**Die Karte für 2010 ist gelb. Das Besondere an ihr: Sie ist die letzte Lohnsteuerkarte, die wir in dieser Art im Briefkasten gefunden haben. Ab 2011 wird die farbige Pappe durch ein elektronisches Verfahren zur Erhebung der Lohnsteuer ersetzt.**

Wir erklären Ihnen, was sich dadurch für Sie ändert – und was nicht:

#### ELStAM: Papierlos praktisch

ELStAM – der Name steht für „Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale“ – hier wird bis zum Jahr 2011 nach und nach eine Datenbank beim Bundeszentralamt für Steuern aufgebaut. Das heißt: Als Arbeitnehmer müssen Sie nicht wie bislang Ihre Lohnsteuerkarte beim Arbeitgeber abgeben. Alle Daten, die für die Ermittlung Ihrer Lohnsteuer ab 2012 relevant sind, werden ab dann dem Arbeitgeber von

#### Und die Steuererklärung?

Die Abschaffung der Lohnsteuerkarte aus Papier hat keine Auswirkungen auf Ihre Steuererklärung. Die müssen Sie wie gehabt gründlich machen und beim Finanzamt einreichen. Auch dies können Sie bequem und unbürokratisch erledigen, indem Sie auf das kostenfreie amtliche Steuererklärungsprogramm Elster Formular zurückgreifen.

## Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

**In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat.**

**Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.**

### Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
Bestensee-Schwenkfahne A4	Stück 5,50 €
A3	Stück 7,50 €
6. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00 €
Laubsäcke+Banderolen	Stück 1,45 €
gelbe Wertstoffsäcke	kostenlos
div. Wander- und Radwegkarten	0,80 € - 5,95 €

**Nicht VERZAGEN! Lutze FRAGEN!**

**LUTZ FRANIK**, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE  
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

*Das Gemeindeamt gratuliert im November*

Herrn Lothar Schwalbe  
 Herrn Alfred Gruhn  
 Frau Hildegard Streng  
 Frau Erna Dittrich  
 Frau Charlotte Hahn  
 Herrn Horst-Ralph Neye  
 Herrn Manfred Rösener  
 Herrn Rolf Schmidt  
 Herrn Richard Bauer  
 Frau Lydia Fichter  
 Herrn Robert Krüger  
 Frau Anneliese Häder  
 Frau Erna Hoch  
 Herrn Helmut Hotzan  
 Herrn Rudolf Rindelhardt  
 Frau Irmgard Briese  
 Frau Dorothea Peters  
 Frau Ursula Richter  
 Frau Gerda Schulz  
 Frau Christa Streller  
 Frau Rosemarie Zander  
 Frau Edeltraud Rose  
 Herrn Paul Ulrich  
 Frau Herta Dittrich  
 Frau Hannelore Heisig  
 Herrn Reinhold Knappe  
 Herrn Wolfgang Sauerbrei  
 Frau Erika Pauli  
 Frau Irmgard Preißler  
 Frau Waltraut Schulze  
 Herrn Hellfried Föst  
 Frau Elsbeth Noack  
 Frau Margarete Oestreich  
 Frau Gerda Otto  
 Herrn Heinz Runge  
 Herrn Werner Palutke  
 Herrn Heinz Geschke  
 Frau Ruth Jantsch  
 Herrn Gerhard Wenk  
 Herrn Kurt Skarupke  
 Frau Gerda Krupp  
 Frau Erika Pfeiffer



zum 81. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 90. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 91. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 89. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 90. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag

**Ortsteil Pätz**

Frau Ursula Fundert  
 Frau Christa Wiewicke  
 Frau Ingrid Ziegler  
 Herrn Paul Frommhold  
 Frau Hella Hammer  
 Frau Sigrid Scheibe



zum 82. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**Gaudi-Kostümfest**

Der Heimat und Kulturverein Bestensee veranstaltet am 13. November in der Landkost-Arena eine Party der besonderen Art. Ab 19.00 werden die kostümierten Besucher beim Einlass von „Charly Chaplin“ begrüßt und für den späteren Wettbewerb fotografiert. Gesucht wird die schönste Verkleidung des Abends. Ein Frauenballett wird das Publikum auf Temperatur bringen und die Frauenpartyband „Vorsicht Weiber“ aus Dresden, wird die Halle beben lassen.

Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr. Jeder kostümierte Gast zahlt 10,00 € Eintritt bei freier Platzwahl. Wer in Zivil dieses Event besuchen möchte, muss 15,00 € bezahlen. Wie immer bei unseren Veranstaltungen in der Landkost-Arena, werden Sie ausreichend gastronomisch betreut. Wir freuen uns auf Ihren hoffentlich regen Besuch.  
 Karsten Seidel  
 Heimat & Kulturverein

**Gaudi-Kostümfest  
 in Bestensee**

**13. November 2010  
 20.00 Uhr**

**Landkost-Arena  
 Bestensee**

Mit der  
**Frauenpartyband**

**„Vorsicht Weiber“**

Das schönste Kostüm wird gesucht

**Eintritt: 10,- Euro**

Info´s unter 0172 / 2 96 02 55  
 Heimat- und Kulturverein Bestensee

**Öffnungszeiten der  
 Gemeindebibliothek**

**im Vereinshaus, Waldstraße 31**

montags 16.00 – 19.30 Uhr  
 freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**



**Rathaus - Gemeinde Bestensee**

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

**SPRECHZEITEN:**

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung  
 sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr  
 Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

**Öffnungszeiten  
 der Bücherstube  
 im Ortsteil Pätz,  
 Hörningweg 2**

**mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr**



## Fotografische Momente aus Bestensee und von der Insel Hiddensee

**eine wunderschöne Photoausstellung -  
von Dagmar Jaschen und Wolfgang Purann-**

Die neue Galerieeröffnung fand am 29.09.10 statt.

Es war diesmal eine ganz andere Art der Ausstellung als sonst, keine Aquarelle, keine Ölgemälde, sondern - Fotografien - wunderschöne Schnappschüsse aus Bestensee und Umgebung sowie der Insel Hiddensee. Diese schmücken nun unseren Saal im Rathaus. Viele Gäste und Besucher nahmen an der Eröffnung teil. Der Bürgermeister, Herr Quasdorf, eröffnete die Ausstellung und begrüßte die Künstler und Gäste. Er bedankte sich bei Dagmar Jaschen und Wolfgang Purann, dass wir sie noch in diesem Jahr in unserem Rathaus begrüßen konn-

ten. Der Bürgermeister brachte mit Stolz zum Ausdruck, dass unser Ort über solche Hobby- Fotografen verfügt, die er als große Bereicherung betrachtet.

Dagmar Jaschen (oft sind ihre Photos beim rbb-Wetterbericht zu sehen!) und Wolfgang Purann bedankten sich für die Möglichkeit, ihre Fotografien im Saal der Gemeinde präsentieren zu können. Sie zeigten sich begeistert über das große Interesse der Bürger.

Diese Ausstellung kann noch bis Ende Dezember 2010 besichtigt werden.

*Gabriele Leimner  
Bürgerbüro*



### umwelt & naturstein®

Lehmann, Zernsdorf, Betriebshof Segelfliegerdamm

### NATUR STEINE ERDEN

Natursteinhandel & Kompostierwerk Nieskefichten®

Mo-Fr. 8.30-17.30 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr  
Tel.: 0 33 75 - 29 35 78 u. 46 83 94

## Weihnachtsmarkt in Bestensee

Am **12. Dezember** ist es wieder so weit, der Gewerbeverein Bestensee veranstaltet zum **17. Mal den Weihnachtsmarkt in Bestensee.**

Auch in diesem Jahr wird sich der Verein neben einem vielfältigen Markttreiben und den traditionellen Glühweinständen vorrangig um die Kinder bemühen. Für unsere Kleinen werden wir einige Überraschungen bieten und wie immer werden alle Kinder für die Benutzung der Kindereisenbahn, die Teilnahme am Kinderprogramm oder an den Bastelständen kein Geld bezahlen müssen.

Um das Marktangebot weiter zu verbessern, suchen wir interessierte Händler, Handwerker, Hobbybastler, gern auch Privatpersonen, die mit dem Verkauf ihrer Artikel am Markt teilnehmen möchten.

Anregungen, Bewerbungen oder auch Fragen nehme ich gern entgegen: per Tel. unter 0172 2960255

per Fax unter 033763 22795

oder [heimatverein@bestensee.de](mailto:heimatverein@bestensee.de)

*Karsten Seidel*

*Gewerbeverein Bestensee*

### Achtung liebe Lesefreunde und Besucher der Bibliothek!

Unsere **Gemeindebibliothek** bleibt vom **22.11.2010**  
– **06.12.2010** wegen Urlaub geschlossen.

Wir bitten alle Lesefreunde um Verständnis.

*Ihr Bibliothekar*





## Bestattungshaus Grunow

**Hauptstraße 31 • 15741 Bestensee**  
**Tag & Nacht / Tel.: 0 33 763 / 60 44 1**

www.hildesfundgrube.de

## Hilde's Fundgrube & Café

Friedenstr. 24 • 15741 Bestensee • Tel.: 0 33 7 63 - 2 22 95



**Raucher-  
raum**



**Internet-  
café**



**Imbiss**

50% auf viele  
Grüßkarten, nur  
solange der Vorrat  
reicht!

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 8-18 Uhr • Sa. 10-17 Uhr • So. 14-17 Uhr\* (\*nur Café)**

Ein Getränk ihrer Wahl **GRATIS\*** bei Vorlage dieser Anzeige!

\*gilt nur bei einem Einkaufswert ab € 10,-



## Hurra, jetzt sind wir Schulkinder!

Die ersten Schulwochen liegen hinter unseren Erstklässlern. Viel haben sie schon gelernt. Den Großeltern werden sie dann zeigen, welche Wörter sie schreiben und lesen können: Oma, Omi, im, am – und täglich kommt Neues dazu.

Gemeinsam mit den Eltern, Großeltern und allen Verwandten warteten sie gespannt auf den Tag der Einschulung. Am 21.08.2010 war es für die 26 Mädchen und 16 Jungen soweit. Ihre Klassenlehrerinnen Frau Steinhäuser und Frau Theodor nahmen die Kinder im Klassenraum in Empfang. Zur gleichen Zeit herrschte in der Landkostarena eine erwartungsvolle Stimmung. Hier hielten sich auch schon die älteren Schulkinder für ihren großen Auftritt bereit.

Die kleinen Lernanfänger wurden bei ihrem Einzug in die Arena freudig begrüßt. Die Erwachsenen erhoben sich von den Plätzen und verfolgten den Einzug mit Applaus.

Einer kurzen Rede der Schulleiterin, Frau Holm, folgte ein mitreißendes Programm. Einstudiert und vorbereitet wurde es von unserer Musiklehrerin, Frau Drescher. Der Musikschule Fröhlich gelang es sogar, das Publikum mit einzubeziehen. Dann war es endlich soweit: Es gab das Wichtigste, die Schultüten. Groß und schwer!! Nach der Feier kam die Arbeit. Gleich am Montag ging es los. Allen Beteiligten vielen Dank für die Unterstützung und die angenehme Atmosphäre.

## Neues aus der Waldkita Pätz

### Ein toller Tag

Am 06.10.2010 hatten wir Kinder der Waldkita Pätz ein besonderes Erlebnis. Wir wurden von Anna Porschke's Eltern zu einer Kutschfahrt eingeladen. Das war natürlich für uns ein aufregender, spannender und lustiger Tag!

Des weiteren wollen wir uns auf diesem Weg auch gleich bei der Oma von Alison und Tamea Henicke für die vielen tollen Geschenke bedanken, mit denen sie uns immer wieder überrascht! In diesem Sommer hat uns ein Tram-



Um 09:30 Uhr wurden wir an der Kita von der Pferdekutsche abgeholt. Nach einer Fahrt durch das Dorf landeten wir schließlich am Strand, wo unsere fleißigen Eltern ein Picknick für uns vorbereitet hatten. Am Strand konnten wir uns auf unserem neuen Pätzer Spielplatz so richtig austoben. Danach ging es mit der Kutsche wieder zurück zur Kita. Wir wollen uns hiermit bei allen Helfern und Erziehern bedanken, die uns diesen tollen Tag ermöglichen haben!

polin und ein Schwungtuch viel Freude bereitet! Für großes Staunen sorgte auch, dass die fleißigen Heinzelmännchen der Gemeinde Bestensee uns während der Ferienzeit einen neuen Weg gebaut hatten. Wir freuen uns sehr, da wir nun nicht mehr um Pfützen herumlaufen müssen oder stolpern.

Vielen lieben Dank sagen die Kinder der Waldkita Pätz!  
(Der Elternrat)

### Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)

### Königliches Forsthaus Bestensee

1775

Speisen im schönsten Ambiente

### Wild-, Geflügel & Fischspezialitäten

- alles frisch aus unseren Wäldern & Seen -  
tägl. ab 11.30 - 22.00 warme Küche  
Kaffee, selbstgebackener Kucken, Eis  
Familienfeiern & Grillabende



Ab 11.11.2010  
täglich Martinsgansesse!



Hauptstr. 2 • 15741 Bestensee • Tel.: 0 33 7 63 / 22 7 77  
[www.kgl-forsthaus.de](http://www.kgl-forsthaus.de)

### Bau- und Möbeltischlerei Lutz Kernbach

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration

Lutz Kernbach  
Eichhornstraße 4 - 5  
15741 Bestensee



Tel. 03 37 63 - 20 89 34  
Fax 03 37 63 - 20 89 35  
Mobil 01 79 - 127 47 21

## Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum  
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!



# ☺☺☺ Neues aus dem Kinderdorf ☺☺☺

## „Wildwest im Kinderdorf“ 18 Jahre Kita „Kinderdorf Bestensee“ Großes öffentliches Kinderfest

### Danksagung

Anlässlich des 18-jährigen Bestehens unseres Kinderdorfes feierten wir am 18.09.2010 unser jährliches Fest. Das Thema lautete: „Wildwest im Kinderdorf“.

Wir luden Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die gern zu uns kommen, zu einem großen Familienvergnügen ein. Unsere Gäste konnten sich über zahlreiche Höhepunkte und Angebote freuen.

Sie erlebten ein musikalisches Kinderprogramm mit „Ulf, dem Spielmann“, der Line Dance Gruppe Prieros sowie Tanzeinlagen von Kindern der „Tanzschule Kolibri“. Die „Musikschule Fröhlich“ war mit einem eigenen Stand dabei. Ponys luden zum Reiten und zur Kutschfahrt ein. Neugierige Schützen konnten sich im Bogen- und Luftgewehrschießen üben. Bei tollen Spielangeboten gab es Spannung, Spaß und viele Preise. Schmink- und Bastelstände erfüllten alle Wünsche beim Ver-

wandeln in Cowboys und Indianer. Gipsfiguren konnten bemalt werden. Zwei Sherifs sorgten für Ordnung im Saloon. Unseren Jüngsten boten wir vielseitige Bewegungsmöglichkeiten auf der Krabbelwiese an. Interessierte Eltern besichtigten unsere Gruppenräume.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Kuchen, Kaffee, Waffeln, Rostbratwürste, Zuckerwatte und Popkorn.

Das Kinderdorfteam und viele Kinder kamen im Kostüm und gaben dem Fest damit eine besondere Note.

Während der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes erhielten wir wieder breite Unterstützung. Nachfolgend möchte ich mich bei Sponsoren und freiwilligen Helfern sowie bei Eltern und Großeltern recht herzlich bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das Kinderfest ein solch schöner Höhepunkt in unserem Kita-Leben war.

- Herr und Frau Ackermann (Bogenschützen)
- Frau Bäselt und die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Bestensee
- Dennis Wienke und Kathleen
- Familie Dubiel
- Herr Döhring (Reisebüro Ferienspaß)
- Herr Flieger (EFF Bau GmbH)
- Frau Gärtner (Edeka Neukauf Senzig)
- Frau Goschin (Musikschule Fröhlich)
- Herr Hauff
- Herr Höpfe (Maler & Lackiermeister)
- Herr Kernbach (Tischlerei)
- Herr Keller (Bauhof)

- Frau Kirschbaum und ihr Team von Komma 10
- Familie Koch, (Gärtnerei)
- Frau Kösling (Bestensee Apotheke)
- Frau Kommenda – Herbst (Menüservice Wildau)
- Herr Krüger, Herr Schulz, Herr Müller (Schützenverein)
- Herr Lüttich, Herr Gold, Herr Erler (Tierarztpraxis Bestensee)
- Familie Ludwig (Pony's)
- Herr Melsa und Herr Hoffmann (Spielgeräte GbR)
- Marcus Niemeyer
- Herr Papst
- Prieroser Line Dancer
- Familie Neumann (Gas & Heizung)
- Frau Pirch (Lieblang DL GmbH)
- Herr Pöschk (Getränkesservice)



- Frau Rädels (REWE-Markt)
- Frau Rotter und Herr Gehlhaar
- Herr Scholz (Fontane-Apo.)
- Herr Seidel (Heimatverein)
- Tanzschule Kolibri
- Herr Voigt (Fußbodenleger)
- Familie Wahl (Bäckerei)
- Frau Weigelt (Heidis Kindermoden)

Alle Eltern, die uns zum Fest auf verschiedene Weise unterstützten, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Sie wurden namentlich im Schaukasten des Kinderdorfes und an der Informationstafel des Hortes benannt.

Abschließend möchte ich dem Kinderdorf – Team ein großes Dankeschön für die guten Ideen, die passenden Kostüme, die tolle Gestaltung und das hohe Engagement aussprechen.

An dieser Stelle grüßen wir auch unsere Nachbarn und bedanken uns vielmals für ihr Verständnis und die guten nachbarschaftlichen Beziehungen.

Ilona Heiland/Kita - Leiterin

Achtung liebe Lesefreunde und Besucher der Bibliothek!  
**Unsere Gemeindebibliothek bleibt vom 22.11.2010 – 06.12.2010 wegen Urlaub geschlossen.**  
 Wir bitten alle Lesefreunde um Verständnis.  
 Ihr Bibliothekar

120\*43

# LATERNENUMZUG

zum

Martinstag



Am **11. November**  
 um **16.30 Uhr**

**Treffpunkt:**

**Kinderdorf Bestensee, Zeesener Str.**

Wir gehen gemeinsam mit Musik und Laternen zum Seniorenzentrum Bestensee und feiern dort den Namenstag des Heiligen Martin.



- die Geschichte wird erzählt und vorgeführt (Pantomime)
- der Posaunenchor spielt
- es gibt Grillwürste und Glühwein von der Feuerwehr



Berliner Stadtmission  
 Brandenburgische Diakonie gGmbH  
 Seniorenzentrum Bestensee

Hauptstr. 11, 15741 Bestensee  
 Tel.: 033763/ 200-00, Fax: 033763/ 200-10

## Naturgewalten sind unberechenbar.

Gegen die Folgen von Elementarschäden können Sie sich aber schützen. Wie Sie sich zumindest finanziell absichern, erfahren Sie bei uns.



Vermittlung durch:  
**Cornelia Borchert**  
 Hauptvertretung der Allianz  
 Karl-Liebkecht-Str. 70-72  
 D-15711 Zeesen  
 Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27  
 eMail: cornelia.borchert@Allianz.de



Vermittlung durch:  
**Bernd Hahmann**  
 Hauptvertretung der Allianz  
 Friedenstr. 24  
 D-15741 Bestensee  
 Tel./Fax: (0 33 7 63) 6 05 22  
 eMail: bernd.hahmann@Allianz.de

Hoffentlich Allianz.





## Veranstaltungskalender 2010

### Was ist los in Bestensee?

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner ?
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellungseröffnung: Wolfgang Purann und Dagmar Jaschen präsentieren Fotografische Momente aus Bestensee und von der Ostsee-Insel Hiddensee	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
30.10.10	20.00 Uhr	Großer Bestenseer Herbstball	Landkost – Arena	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
07.11.10	Einlass 15.00 Uhr Beginn 16.00 Uhr	Stabsmusikkorps	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
11.11.10	16.30 Uhr	Laternenumzug zum Martinstag	Treffpunkt: Kinderdorf Bestensee, Zeesener Straße	Seniorenzentrum Tel. 033763/20010
13.11.10	Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	Gaudi- Kostümfest	Landkost – Arena	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
13.11.10	10.00 – 17.00 Uhr	Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Verein „Kreative Freizeitgestaltung Bestensee e.V.“
26.11.10	19.00 Uhr	Des Königs Weindinner	Königliches Forsthaus Hauptstr. 2, Bestensee	Anmeldung unter Tel. 033763/22777
27.11.10	10.00 Uhr	Stollenfest	Backstube der Bäckerei Wahl Waldstraße 42	Anett Wahl Tel. 033763-22833
05.12.10		Kinderweihnacht		Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
11.12.10		Adventskonzert mit dem Männergesangsverein	Ev. Kirche Bestensee	Herr Heyer Tel. 033763/61257
12.12.10	11.00 – 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein

## Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Bestensee

Am 7. November werden wir das Stabsmusikkorps der Bundeswehr in der Landkost-Arena begrüßen können.

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr ist einer der herausgehobenen Klangkörper in der Militärmusik der Bundeswehr. Im Rahmen des protokollarischen Ehrendienstes begrüßt dieses Orchester

mit über 110 Musikern gemeinsam mit dem Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung viele Staatsgäste der Bundesrepublik Deutschland.

In unzähligen Konzertauftritten hat sich das Stabsmusikkorps der Bundeswehr im Inn- und Ausland einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Beginn der Veranstaltung: 16.00 Uhr  
Einlass: ab 15.00 Uhr  
Karten im Vorverkauf bei: Wildau Ticket im A10 Center Musikladen Brusgatis in KW Bahnhofstr. I. Gester Kinderland Postagentur Schäfer Bürgerbüro der Gemeinde

Weitere Fragen unter 033763/22794 oder heimatverein@bestensee.de  
K. Seidel

### Mitteilung des Fundbüros: Stand: 14.10.2010

#### Fundsachen:

- 1 City-Damenfahrrad, gefunden am 26.07.2010
- 1 Werkzeugtasche mit diversen Kleinwerkzeugen, gefunden am 31.07.2010
- 1 Öllampe, gefunden am 31.07.2010
- 1 Axt, gefunden am 31.07.2010
- 1 Rasentrimmer, gefunden am 31.07.2010
- 1 Heckenschere, gefunden am 31.07.2010
- 1 Motorsäge, gefunden am 31.07.2010
- 2 Teleskopangeln mit Rolle, gefunden am 31.07.2010
- 1 City-Damenfahrrad, gefunden am 16.09.2010
- 1 Herren-Trekkingrad, gefunden am 28.09.2010
- 1 City-Damenfahrrad, gefunden am 04.10.2010

#### Fundtier:

- 1 Yorkshire Terrier (braun) ca. 5-6 Jahre alt, gefunden am 10.10.2010 Nähe Strandweg - Bestensee

*Die Fundsachen können, gegen Vorlage eines geeigneten Eigentumsnachweises zu den üblichen Sprechzeiten im Fundbüro (Zimmer 8) der Gemeinde Bestensee, abgeholt werden.*

Am Sonntag, dem 19.9. um 10 Uhr standen wieder über 70 Wanderfreunde ungeduldig in den Startlöchern, diesmal bereit zur Kiessee-Wanderung. Wie immer bestens organisiert von Karsten Seidel vom Heimat- und Kulturverein. Doch zuvor stimmte uns der Männergesangverein unter Leitung von Ingrid Teltow mit fröhlichen Liedern auf den Ausflug ein. Anschließend erzählte uns Wanderleiter Harry Schäffer, der sich auch die Route ausdachte, etwas über die Wanderstrecke und über

## Herbstwanderung zu den Kiesseen mit Harry Schäffer

eine germanische Siedlung bestand. Entlang der Karl-Liebnecht-Straße, vorbei am Kiessee, erreichten wir schließlich unsere „Verpflegungsstelle“ auf dem Angelvereinsgelände am Kiessee. Karsten Seidel und Peter Neumann, die wieder alles bestens organisiert hatten, erwarteten uns schon mit ihren leckeren, inzwischen schon

abbaues im Jahre 1901: „Klein-Besten, 7. Mai: Das bereits vor 2 Jahren von mehreren hiesigen Besitzern erworbene 60 Morgen große Kieslager wird jetzt ausgebaut. Die Aufstellung einer Dampfmaschine hat vor 8 Tagen stattgefunden und mit der Abfuhr von Kies nach Motzen ist gleichfalls begonnen worden. Der Besitzer des

Ein Problem war offenbar die Lagerung des Abraums. Hermann Schulze schrieb dazu in seiner Klein Bestener Chronik, dass die Kieswerke 1926 vom Besitzer des Klein Bestener Sees, Herrn Krumbach, einen Teil des Klein Bestener Sees abkauften. Es war eine Fläche im südlichen Bereich von 60 x 200 m, den sie mit dem Abraum, „welchen sie aus ihrem Kieslager mit einer kleinen Lokomotive und 2 Kubikmeterloren hin transportierten“, auffüllten. Die Gleise der Kleinbahn von der



Der Männergesangverein stimmte alle mit fröhlichen Liedern auf die Wanderung ein



Pferde begutachteten uns auf der Tour

unseren Ausgangspunkt, den Bahnhof. Dann ging es los und erster Halt war die Dorfaue Klein Besten, zu der uns Herr Schäffer Historisches zu berichten hatte. Weiter ging es ein kurzes Stück entlang der Motzener Straße bis zur Mittenwalder Straße südlich des Klein Bestener Sees. Hier gab es Informationen zu Ausgrabungen, die 2006 und 2008 durchgeführt wurden und die belegen, dass dort vor knapp 2000 Jahren bereits

fast zur Legende gewordenen Bratwürsten, Getränken und von ihren Ehefrauen gebackenen Kuchen, die wie immer himmlisch schmeckten. Ganz herzlichen Dank dafür!!! Und unser Männergesangverein „versüßte“ uns das Picknick mit fröhlichen Melodien.

Am Kiessee erzählte uns Herr Schäffer etwas über die Geschichte des Geländes.

Eine Zeitungsmeldung gibt Aufschluss über den Beginn des Kies-

Kieslagers Herr Leibnitz -Berlin hat einen 3 km langen Schienenstrang bis zum Motzener See legen lassen.“

Erst ca. 10 Jahre später wurde der Schienenstrang zur Bahnstrecke Berlin-Görlitz verlegt. Die Streckenführung verlief parallel zur Karl-Liebnecht-Straße über die Motzener, entlang der Eichhornstraße, überquerte die Rathenastraße und erreichte den Anschluss an die Hauptbahnstrecke nördlich des Klein Bestener Bahnübergangs.

Klein Bestener Kiesgrube bis zum Hauptgleis Berlin-Görlitz hatten vermutlich bis zum Beginn des 2. Weltkrieges Bestand. Im Krieg, so erinnert sich Ernst Schäricke, wurde Kies auf vermutlich eroberten englischen Lastwagen nach Berlin transportiert, mit dem dort Bunker gebaut wurden. Nach dem Krieg ruhte der Abbau von Kies einige Jahre, und wurde vermutlich 1952 in einer 3. Grube (der nördlichsten) wieder aufgenommen. Der Kies wurde auch jetzt per Lastwagen

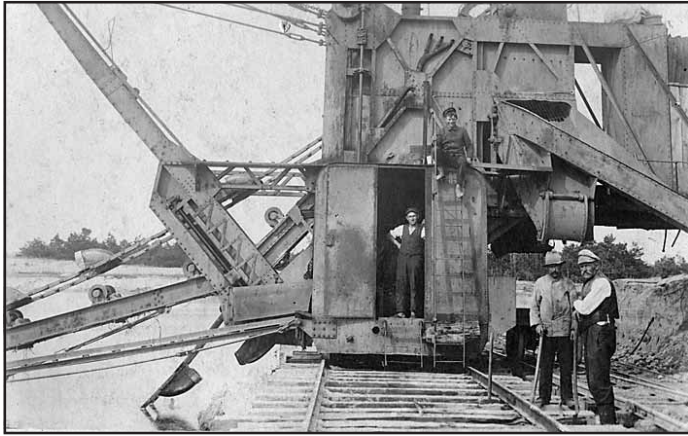


Start war am Bahnhof



Wanderleiter Harry Schäffer (l.) während der Rast am Kiessee





Förderbagger in der Kiesgrube in den 1950ern

(„Dumper“) über die Rathenaustraße und vor der Schule zu einer Bahn-Verladeeinrichtung nördlich des Klein Bestener Bahnübergangs transportiert. Hauptsächlich soll dieser Kies zum Bau der Gebäude der Berliner Stalin-Allee verwendet worden sein. Über das Ende des Kiesabbaus gibt es unterschiedliche Aussagen. Einerseits soll nach dem Umkippen eines Förderbaggers ca. 1960

wegen der Betrieb in den 1970ern eingestellt wurde. Danach füllten sich die Gruben mit Grundwasser und sind heute beliebte Badegewässer bzw. Standort eines großen Camingplatzes, der von Manfred Prosch geleitet wird. Soweit zur Historie und zurück zur Wanderung. Nachdem alle am Rastplatz „abgefrühstückt“ waren, erwartete uns der Höhepunkt der



Stefan Bengs empfing uns auf seiner Crossmaschine

veranstaltung stattfand. Die besten Freestyle-Fahrer Deutschlands zeigten dort ihr Können. Über Rampen katapultierten sie sich in Höhen bis zu 10 m, übersprangen dabei eine Strecke von über 20 m und machten in der Luft einen Handstand oder andere artistische Figuren auf ihrem Motorrad. So auch Stefan Bengs bei unserem Besuch. Alle waren schwer beeindruckt von dieser spektakulären, aber auch sehr gefährlichen Vorführung.

befindlichen Sägewerk, und nach der dortigen Verabschiedung machten sich alle zufrieden auf den Heimweg. Ein großes Dankeschön unserem Wanderleiter Harry Schäffer, der wegen gesundheitlicher Probleme von unserem Wanderwegewart Bernd Jaschen von Station zu Station gefahren wurde, dem Cheforganisator Karsten Seidel, der alle vom Heimat- und Kulturverein durchgeführten Veranstaltungen plant, dem „Brutzler



„Verpflegungsstelle“ mit Peter Neumann und Karsten Seidel

der Abbaubetrieb eingestellt worden sein, andererseits gibt es die Aussage, dass die Kiesqualität wegen zu hohen Braunkohleanteils immer schlechter wurde und des-

Wanderung. Unweit unseres Rastplatzes hat der Freestyle-Motocross-Fahrer Stefan Bengs sein Übungsgelände, auf dem übrigens vor einem Jahr eine Groß-



Waghalsige Sprünge durch die Luft zeigte uns Stefan Bengs

Wir machten uns anschließend auf den Rückweg. Vorbei an der Südseite des Kiessees kam der Reiterhof St. Georg in Sichtweite und nach Überqueren der Motzener Straße machten wir an der Kleingartenanlage am Kiessee kurz Halt. Hier erzählte uns Herr Schäffer über die in der Nähe stattgefundenen sinnlosen Kämpfe in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges. Über eine kleine Anhöhe und nach einem Waldspaziergang erreichten wir schließlich den Klein Bestener Friedhof, zu dem Herr Schäffer auch wieder etwas zu berichten hatte. Abschließende Bemerkungen gab es einige hundert Meter weiter zu einem ehemaligen dort

vom Dienst“ Peter Neumann, dem Männergesangverein sowie allen Beteiligten, die die Wanderung wieder zu einem vollen Erfolg werden ließen. Ein Fotoalbum über diese Wanderung ist im Internet unter [www.mediapur.de/gallery2](http://www.mediapur.de/gallery2) zu finden. Auf die nächste Wanderung freut sich schon Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



Der Rastplatz war bestens vorbereitet

### Der Seniorenbeirat informiert:

Das nächste Treffen des **Seniorenbeirates** im November findet am **Mittwoch, den 10. 11. 2010 um 15.00 Uhr**, im Gemeindesaal des Rathauses in der Eichhornstraße statt.

#### BOWLEN für SENIOREN!

Senioren des Bowlingsportes treffen sich am **Montag, den 22.11.2010 um 14.00 Uhr im Bowlingtreff** „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Straße.

Kuhnert

Seniorenbeirat

## Besuch bei Freunden

Ein vergnügtes Frauenquartett des Seniorenbeirates unseres Ortes startete am Sonnabend, den 2. Oktober 2010 zum Senientag unserer Partnergemeinde Przemet nach Polen. Unser charmanter und weltgewandter Reiseführer und Kraftfahrer, Herr Krenz hätte sich vielleicht eher auch etwas Knackigeres an Bord gewünscht, nun hieß es aber mitgehen-mitgefangen. Bald musste er erkennen, dass wir ein lustiges Völkchen sind und trug es mit Fassung. Gut gelaunt erreichten wir am frühen Nachmittag unser Ziel und wurden herzlich von unseren Freunden empfangen. Die Unterkunft in einem tollen Hotel gab uns die Möglichkeit zum

Frischmachen, Umziehen und sich in Schale zu werfen. Im etwa 6 km entfernten, uns von anderen Fahrten bekannten Kulturhaus, wurden wir freudig von den bereits dort eingetroffenen mehr als 150 Gästen begrüßt. Nach einer Rede des Vorsitzenden der Seniorenbewegung Przemet, der Auszeichnung verdienter Senioren, die das 80. Lebensjahr erreicht haben und dem Gedenken an Verstorbene, begeisterte der Chor der Anwesenden. Eine junge Band hatte bereits auf der Bühne Platz genommen und rockte im wahrsten Sinne des Wortes den Saal. Zuvor wurde mit dem verteilten Wein gemeinsam angestoßen und ein üppiger Nachmittagsschmaus verzehrt. Die Herzlichkeit und der Frohsinn, sowie die Tanzlust, besonders der Herren, begeisterten uns immer wieder. Wir wurden einfach mitgerissen, und wer sich vielleicht geziert hätte, wäre zum klassischen Außenseiter gekürt worden. Also hieß es - mittanzen, mitschunkeln, rein in den Tanzkreis und zwischendurch einen kleinen Wodka. Da konnten wir Frauen aber nicht mithalten. Mit einer kleinen List blieb der klare Kopf bewahrt. Unser Beschützer, Herr Krenz, sah zwar bei uns immer volle Gläser und das mit geheimer Vorahnung, aber wir haben ihn sicherlicht nicht

enttäuscht, eher verblüfft, dass wir nüchtern wie die Lämmchen geblieben sind. Nach dem ersten Schmaus gab es bald einen zweiten, Kaffee, Kuchen und Torte. Als wir gegen 21.00 Uhr in unser Hotel aufbrechen wollten, wurde erneut getafelt. Wieder konnte man sich an etwas Deftigem laben und so wieder nach den schweißtreibenden Aktivitäten auf dem Parkett neue Kräfte sammeln. Alle Köstlichkeiten waren durch die Senioren selbst bereit worden. Dennoch zogen wir uns dann zurück und ließen den Abend gemeinsam mit einem kleinen Schlummertrunk ausklingen. Ich sage nur Chin Chin. Der nächste Tag begann mit einem schönen und abwechslungsreichen Frühstücksbuffet. Gegen 10.00 Uhr holten uns unsere polnischen Freunde vom Hotel ab und entführten uns zum „Bauernhof beim Bildhauer“ nach Görsko. Uns empfing bereits neben dem Eingang eine ganze Gruppe von verschiedenen lebensgroßen Skulpturen z. B. aus der Religion. Besonders beeindruckend allerdings war die von ihm 1995 eingerichtete Vogelgalerie. Dort sind in zwei Ebenen ca. 300 Vogelarten des Naturschutzgebietes um Przemet naturgetreu nachgeschnitzt, bemalt und in ihrem jeweils naturgetreu nachgestalteten Umfeld angebracht. Untermalt wurde diese Galerie durch das Erönen der jeweiligen Vogelstimmen. So konnte man mit geschlossenen Augen einen Aufenthalt im Wald, der Heide oder am Wasser nachempfinden. Im Vorraum zur Galerie konnten ebenso wunderbare handgeschnitzte Reliefs bewundert werden, die jeweils religiösen oder anderen Legenden nachempfunden wurden. Damit gibt es regelmäßig Ausstellungen. Anschließend besuchten wir einen nahe gelegenen 20 m hohen Aussichtsturm aus Holz. Wer wollte, konnte sich an dessen oberste Plattform „schwingen“ und die herrliche

Landschaft genießen. Über die Baumwipfel hinweg konnten wir unsere Partnergemeinde mit ihren zwei charakteristischen Kirchtürmen sehen aber auch die zahlreichen Seen, Wiesen und Felder. Auch hier gibt es unzählige Gewässer, die für die Angler und den Tourismus wahre Kleinode sind. So besuchten wir zum Abschluss noch eine kleine neu errichtete Brücke, die es ermöglicht, dass Segler ungehindert von einem See in den anderen passieren können.

Nach einem leckeren Mittagessen rückte unsere Heimreise immer näher. Unsere polnischen Freunde verabsäumten es nicht in ihrer Abschiedsrede den 20. Jahrestag unserer Wiedervereinigung zu würdigen und den Willen für eine weitere gute und harmonische Zusammenarbeit zu betonen. Unser Herr Krenz fand ebenfalls herzliche Worte und dankte allen Initiatoren für die Gastfreundschaft und alle Annehmlichkeiten, die uns während unseres Aufenthaltes geboten wurden. Auch er unterstrich unseren festen Willen, die vor einigen Jahren als zartes Pflänzchen gehegt und inzwischen zu einer imposanten und kräftigen Staude avancierten Freundschaft, niemals zu vernachlässigen und weiterhin gedeihen zu lassen. Dabei werden uns Besuche und Gegenbesuche unterstützen. Unsere Vorsitzende schloss sich an und überreichte unser Präsent.

Ausgestattet mit Vitaminen für den Winter - Himbeeren von unseren polnischen Dolmetscher und einem großen Glas Bienenhonig von den Senioren traten wir etwas in uns gekehrt aber glücklich die Heimreise an. Wir danken auf diesem Wege unserem Bürgermeister, der uns die Voraussetzung für diese Reise schaffte und vor allen Dingen Herrn Krenz, der durch seinen Charme, Esprit und Engelsgeduld durch die beiden Tage führte.

Im Namen des Seniorenbeirates  
*Brigitte Kuba*



Meine Werkstatt  
kann von A bis Z  
Deine auch?



**REIFEN - RÄDER**  
**AUTOSERVICE Thinius**  
www.oldtimer-garage-thinius.de  
**Berliner Chaussee 11**  
**15749 Mittenwalde**  
Tel.: 0 33 7 64 / 6 06 - 09  
Fax: 0 33 7 64 / 6 06 - 00

Die Nach-  
hilfe-  
Profis

Fundierte Beratung bei  
Zeugnissorgen.  
Individueller und flexibler  
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

 **Sigrid Petras**  
(staatl. gepr. Diätassistentin)

**Ernährungsberatung  
und -therapie**

**Telefon:** 033764 - 20 337 (privat)  
**Mobil:** 0170 - 480 80 58  
**E-Mail:** ernaehrung-petras@gmx.de  
**Internet:** www.ernaehrung-petras.de

**Berliner Chaussee 4**  
(Im Gesundheitszentrum)  
**15749 Mittenwalde**



## Information zur diesjährigen Senioren-Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
wir laden Sie hiermit recht herzlich zur  
Weihnachtsfeier der Senioren mit einem Unter-  
haltungsprogramm mit kleinen Überraschun-  
gen bei gemütlichem Kaffeetrinken in weih-  
nachtllicher Stimmung



**am Dienstag, dem 14. Dezember 2010  
in die Landkost-Arena Bestensee ein.**

Es kann auch wieder bei stimmungsvoller Musik nach  
Herzenslust getanzt werden.

**Beginn: 15.00 Uhr**

**Einlass: ab 14.15 Uhr  
(bitte unbedingt beachten. Einlass ist  
vorher nicht möglich)**

Für einen Unkostenbeitrag von 3,00 € können Sie in der Zeit  
vom

**15. November bis 10. Dezember 2010**

an folgenden Vorverkaufsstellen während der Öffnungszei-  
ten Karten erwerben:

- im Jeans-Eck von Frau Gerner, Hauptstr. 45 (REWE-  
Markt)
- im Hauskrankenpflege- und Seniorentreff bei Frau  
Henicke, Am Glunzbusch 1
- in der Fontane-Apotheke (Apotheker Andreas Scholz),  
Marktcenter Zeesener Str. 7
- im Kinderland, Frau Gester, Marktcenter Zeesener  
Str. 7
- im Bürgerbüro des Rathauses Bestensee, Eichhornstr.  
4-5
- im Lebensmittel- und Getränkestützpunkt (Konsum)  
Hardy Pöschk in Pätz

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Eintrittskarte zur Weih-  
nachtsfeier mitzubringen.

Gehbehinderte Senioren können sich zwecks Abholung im  
Hauptamt der Gemeinde Bestensee unter 998-41 oder 998-  
40 anmelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Sozialausschuss Bestensee, Vorsitzender H. Pöschk*

### Hotel Am Sutschke-Tal

Franz-Künstler-Str. 1 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033763 / 61 516 • www.sutschketal.de



Jetzt schon an  
Weihnachten denken!

**Gänsebraten sattessen**

3 Stunden essen & trinken so viel Sie mögen

**25.12. & 26.12., 11.30 bis 14.30 Uhr**

Festtagssuppe, Gänsebrust, Gänsekeule, Klöße, Apfelrotkraut,  
Grünkohl, Dessert + alle Getränke

**ab sofort Voranmeldung notwendig**

**25.10.-10.11.10 Betriebsferien/Restaurant geschlossen!**

**35 €**  
Kinder  
bis 12 J. 10 €

seit 100 Jahren  
**GAS** NEUMANN www.Gas-Neumann.de  
**GAS Neumann**  
Ihr Partner  
für Erd & Flüssiggas

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär-  
und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee  
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 **AUTOGAS**

**Aufstellung von Müllboxen**

Die Gemeinde wird in den nächsten Wochen an drei Standorten  
Müllboxen aufstellen, in die auch die Hinterlassenschaften unse-  
rer vierbeinigen Freunde entsorgt werden. Um dieses Ziel einer  
sauberen Gemeinde zu erreichen sind wir jedoch auf ihre Mithilfe  
angewiesen: Nutzen Sie die Flächen auf den Clean-Stations, die an  
den zentral gelegenen Standorten aufgestellt werden.  
Wir haben Frau Lasch von der Firma Pro-Humanis mit der  
Durchführung dieser für unsere Gemeinde kostenneutralen Akti-  
on beauftragt und bitten Sie recht herzlich um Ihre Unterstützung.

## HBV, 50\*90sw

### Weihnachtsbäume gesucht

Wie in jedem Jahr sucht der Gewerbeverein Bestensee  
für den Weihnachtsmarkt Weihnachtsbäume. Bürger, die  
ihre Tannen los werden wollen, können sich im Gemein-  
amt bei Frau Kristina Rengert Tel. 033763/998-22 oder  
bei Karsten Seidel unter 0172/2960255 melden.

### Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Such-  
maschinen Ihrer Provider.

### Achtung!

Die nächste Ausgabe des

**"BESTWINER"**

erscheint am 24.11.2010

Redaktionsschluss ist am: 10.11.2010



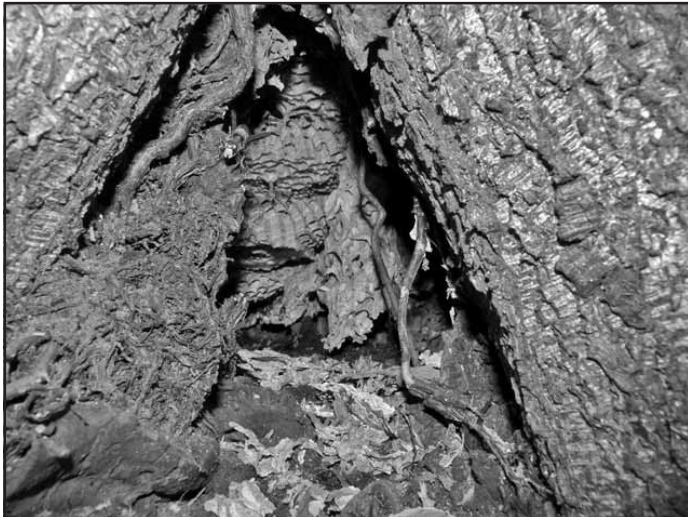
Als ich Anfang Oktober mit dem Fahrrad zum Pätzer Hintersee in die Pätzer Berge fuhr (es gab dort übrigens riesige Pfifferlinge), fiel mir unweit des Weges am See eine Hornisse auf, die aus einem hohlen Baum herauskam und etwas unter ihrem Körper mit sich schlepte. Bei näherem Hinsehen

nisse davon flog und sich nicht mehr um ihr zurück gelassenes Objekt kümmerte. Ich untersuchte die Öffnung in dem Baum näher und entdeckte zahlreiche Waben, in denen sich teilweise

## Hornissen am Pätzer See

tur konnte ich dazu lesen, dass ein Hornissenvolk, das bis zu 400–700 Tiere anwachsen kann, nur ein Jahr überlebt und beim ersten Nachtfrost zumeist abstirbt. Lediglich die begatteten Köni-

ginnen weit überleben. Erst 500 bis 1.000 Stiche sind lebensbedrohlich, lediglich bei Allergikern kann bereits 1 Stich, ebenso von einer Wespe oder Biene, bereits zum Tode führen. Der Hornissenstich ist allerdings durch eine andere Zusammensetzung des Giftes im Vergleich zu



Das Zuhause der Hornissen in einem Baum



Vor dem Einflugloch gelandet



Es wurde etwas aus dem Nest herausgeschleppt



Eine Spitzmaus schaute aus dem Einflugloch

war es eine Larve, d.h. eine noch nicht geschlüpfte Hornisse, die ca. 1 m vom Baum entfernt liegen gelassen wurde, während die Horn-

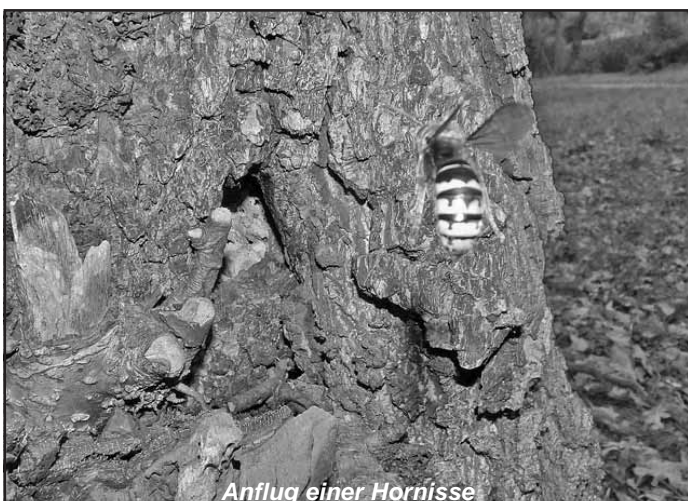
isse noch nicht geschlüpfte Hornissen befanden. Offenbar hatte sich die Hornisse eine davon geschnappt und herausbefördert. In der Litera-

tur konnte ich dazu lesen, dass ein Hornissenvolk, das bis zu 400–700 Tiere anwachsen kann, nur ein Jahr überlebt und beim ersten Nachtfrost zumeist abstirbt. Lediglich die begatteten Köni-

ginnen, die im Herbst schlüpfen, überleben bis zum Frühjahr und gründen dann ein neues Volk. Es kann durchaus sein, dass eine Larve durch den vorherigen Nachtfrost abgestorben war und aus der Wabe entfernt wurde.

einer Wespe oder Biene schmerzhafter. Hornissen sind ein relativ friedliches Volk, was ich selber bestätigen kann. Für die Fotos musste ich mich teilweise bis auf wenige Zentimeter den Tieren nähern, ohne

Beim Beobachten der Hornissen kam es zu einer erstaunlichen Begegnung, als plötzlich aus dem Einflugloch keine Hornisse, sondern eine Spitzmaus herausschaute. Offenbar hatte auch sie hier ihr Zuhause, denn sie konnte am Baum mehrmals gesichtet werden. Im Volksmund ist die Meinung von einer hohen Gefährlichkeit der Hornissen weit verbreitet. So wird vielfach erzählt, dass 3 Stiche einen Menschen und 7 Stiche ein Pferd töten. Diese Aussage ist lt.



Anflug einer Hornisse

**Die Nachhilfe-Profis**

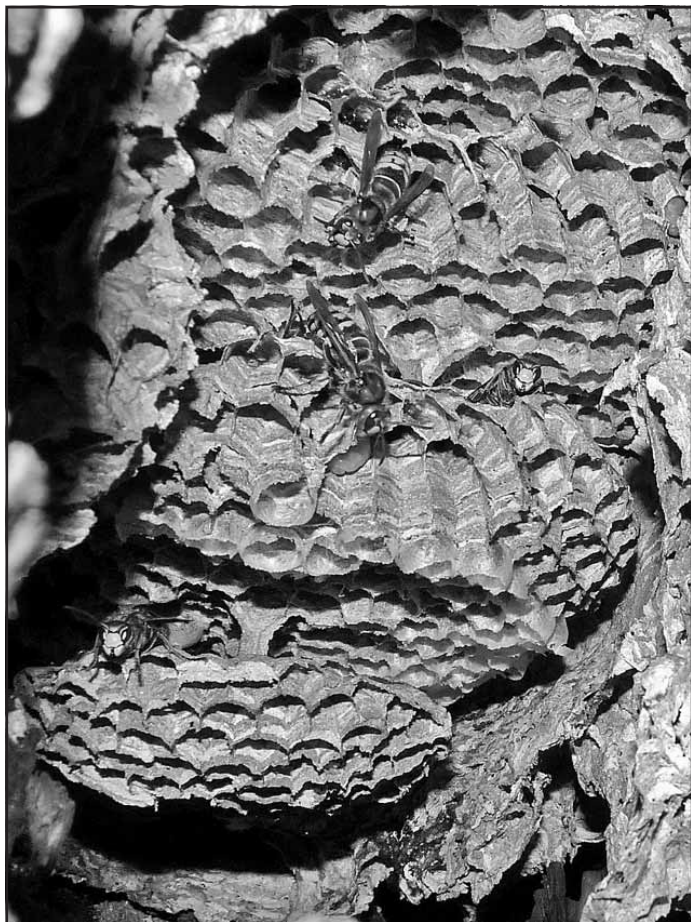
Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de





*Reger Betrieb an den Waben*

dass sie mich attackierten. Allerdings sollte man vermeiden, hektisch zu reagieren, wenn sich mal ein Exemplar auf die Kamera oder den Ärmel setzt. Dann fühlen sich die Hornissen auch gereizt und reagieren entsprechend. Ein Exemplar verfring sich sogar in meinen Haaren ohne zu stechen.

Auch in der Wochenendlaube unseres früheren Nachbarn hatten sich in einem Abstellraum Hornissen angesiedelt und der Besitzer wohnte und schlief in Räumen nebenan,

ohne dass er jemals gestochen wurde.

Im Gegensatz zu Wespen mögen Hornissen keine Süßigkeiten, so dass sie uns am Kaffeetisch im Freien auch nicht belästigen. Vielmehr nagen sie gern an der Rinde von Zweigen, um an den Baumsaft heranzukommen. Diese Beobachtung machte ich auch zum Sonnenuntergang an einem Zweig, an dem teilweise bis zu 10 Hornissen nagen. Selbst nach dem Sonnenuntergang ließen sie es sich bei einbre-



*Die Rinde von Zweigen wird abgenagt*



*Nah vorüber flogen Fledermäuse*

chender Dunkelheit schmecken. Da dieser „lukullische Zweig“ direkt über dem Wasser hing, konnte ich auch zahlreiche Fledermäuse beobachten, die auf der Jagd nach Insekten über das Wasser und dicht an mir vorbei flogen.

Die Königin der Hornissen kann eine Körperlänge bis zu 35 mm erreichen, die Arbeiterinnen 18-25 mm und die Drohnen 21-28 mm.

Wie oben schon erwähnt, werden die Hornissen mit dem ersten Frost bald zugrunde gehen und die Königin gründet im nächsten Frühjahr ein neues Volk. Aber wo?

Darauf gespannt ist schon Ihr Ortschronist *Wolfgang Purann*. Weitere Fotos und ein Video im Internet unter [www.mediapur.de/gallery2](http://www.mediapur.de/gallery2) und [dagmar.jaschen.net](http://dagmar.jaschen.net). Quelle: Wikipedia

## 85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pätz

Am 11. September 2010 führten die Kameraden der Pätzer Feuerwehr mit Unterstützung ihres Feuerwehrvereins einen Tag der offenen Tür durch. Da wir ständig auf der Suche nach Verstärkung für unsere Einsatzgruppe sind, wollen wir uns natürlich entsprechend präsentieren, um vielleicht bei den einen oder anderen das Interesse für den Brandschutz zu wecken und somit für die Feuerwehr zu gewinnen. Es gab an diesem Tag auch mehrere Gründe zum Feiern. Zum einen der 85. Geburtstag unserer Feuerwehr und zum anderen das schönste Geschenk, was man sich für so einen Tag vorstellen kann, die feierliche Einweihung einer neuen Fahrzeughalle. Im Juni dieses Jahres wurde der Erweiterungsbau an unserem Gerätehaus

fertiggestellt und wir nahmen unser Jubiläum zum Anlass, uns bei der Gemeinde und unseren Bürgermeister für die Realisierung zu bedanken.

Unser Dank gilt natürlich auch dem Besitzer des Nachbargrundstückes Eberhard Hubert, der durch den Verkauf des für den Anbau notwendigen Baulandes dieses Vorhaben erst ermöglicht hat. Wir wollten uns an diesem Tag mit allen Kameraden und den eingeladenen Feuerwehren unseren Gästen präsentieren, aber wie es bei der Feuerwehr so ist, kam uns kurz vor Beginn der Veranstaltung ein Einsatzalarm dazwischen. Daher war bei der Eröffnung recht wenig Feuerwehr zu sehen. Erst nach und nach kamen unsere Kameraden und die eingeladenen Feuerwehren vom Einsatz zurück und somit wurde es doch noch eine gelungene und kurzweilige Veranstaltung.



# APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2010

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
<b>A</b>	<b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	<b>Sabelus XXL Apotheke</b> Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	<b>Sabelus XXL Apotheke</b> Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
<b>G</b>	<b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S--Bhf.)	
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	<b>Apotheke am Rathaus</b> Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
<b>K</b>	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
<b>M</b>	<b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	<b>Zwilling-Apotheke Zeeseen</b> Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

**Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40**  
**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415**

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

## Oktober

Mo	4L	11F	18M	25G
Di	5M	12G	19A	26H
Mi	6A	13H	20B	27I
Do	7B	14I	21C	28J
Fr	1I	8C	15J	23D
Sa	2J	9D	16K	23E
So	3K	10E	17L	24F

## November

Mo	1A	8H	15B	22I	29C
Di	2B	9I	16C	23J	30D
Mi	3C	10J	17D	24K	
Do	4D	11K	18E	25L	
Fr	5E	12L	19F	26M	
Sa	6F	13M	20G	27A	
So	7G	14A	21H	28B	

anfälle. Gefährlich ist Keuchhusten wegen Komplikationen wie Lungenentzündung, Mittelohrentzündung und Hirnhautentzündung; Selbst moderne Behandlungsmöglichkeiten können die oft schwerwiegenden Verläufe und Folgen der Erkrankung nicht in jedem Fall verhindern.

### Poliomyelitis & Tetanus

Poliomyelitis wird durch Tröpfchen-, Kontakt- und Schmierinfektion übertragen. Das Virus wird über den Mund aufgenommen und verbreitet sich anschließend im Darm. Das Zentrale Nervensystem kann befallen werden. Oft kann die Infektion bei zu später Behandlung zu bleibenden Lähmungserscheinungen führen. Tetanus wird über eine Verletzung übertragen bzw. über das Eindringen der Erreger in Wunden. Die muskelsteuernden Nerven werden beschädigt. Dies kann Lähmungen und Muskelkrämpfe zur Folge haben.

**Wichtige Information**  
Es gibt eine Kombinationsimpfung gegen diese Erkrankungen. Sie wirkt gleichzeitig gegen Diphtherie, Keuchhusten, Polio und Tetanus, d.h. ein Arztbesuch und eine Spritze für vierfachen Impfschutz im Rahmen einer Routine-Auffrischung.

## Der Gesundheitstipp: Impfen lassen - besonders im Alter

### Vorwort

Mit dem nasskalten Wetter beginnt jedes Jahr aufs Neue die Grippe-Impfsaison. Und jedes Jahr stellen Sie sich die gleiche Frage: Soll ich mich wirklich gegen Grippe impfen lassen? Benötige ich vielleicht noch weitere Impfungen? Mit diesem Artikel wollen wir Sie über die verschiedenen Impfungen informieren und Sie auf die Notwendigkeit der persönlichen Vorsorge hinweisen. Ältere Menschen lassen sich weniger oft impfen. Gründe dafür können Angst vor Nebenwirkungen, fehlendes Wissen oder mangelnde Überzeugung von der Wirksamkeit sein, doch der kleine Pieks hat große Wirkung. Denn gerade im Alter sind Impfungen sinnvolle Vorsorgemaßnahmen. Informieren Sie sich und lassen Sie sich beraten. Beugen Sie durch eine Impfung vor, getreu dem Motto: Vorsicht ist besser als Nachsicht.

### Kostenregelung bei Impfungen

Empfohlene Schutzimpfungen sind Pflichtleistungen der Gesetzlichen Krankenkassen. Es fallen keine Praxisgebühren an, da die Impfungen zu den Vorsorgemaßnahmen

zählen. Impfstoffe sind zuzahlungsfrei.

### Warum sollte ich mich impfen lassen?

Bei einer Impfung wird das Immunsystem angeregt, krankheitsspezifische Antikörper zu produzieren. So wehrt der Körper effektiv die Erreger ab. Ziel einer Schutzimpfung ist die Stärkung des Immunsystems und die Bildung von impfspezifischen Antikörpern, sodass eine Krankheit gar nicht erst ausbricht bzw. einen milderen Verlauf nimmt.

### Grippe & Pneumokokken-Erkrankungen

Grippe wird durch Tröpfcheninfektion übertragen und befällt den gesamten Atemtrakt. Plötzlich auftretendes hohes Fieber und Gliederschmerzen sind typische Symptome. Da das Immunsystem bei einer Grippe geschwächt ist, haben auch andere Erreger freie Bahn, so dass es zu schweren Komplikationen kommen kann.

Die Grippe sollte nicht mit einem grippalen Infekt verwechselt werden, der zwar zu Anfang ähnliche Symptome aufweist, aber einen wesentlich milderen Verlauf nimmt.

Während der saisonalen Grippewellen werden schätzungsweise 5-20% der Bevölkerung infiziert. Komplikationen treten vor allem, bei älteren Personen mit Grundkrankheiten auf. Pneumokokken sind Bakterien, die durch Tröpfcheninfektion übertragen werden. Die Erreger besiedeln Nasen- und Rachenraum und führen nicht selten zu schweren Erkrankungen, wie Blutvergiftung oder Lungenentzündung. Jedes Jahr sterben etwa 12.000 Menschen in Deutschland an den Folgen einer Pneumokokkeninfektion.

**Wichtige Information**  
Die Grippeimpfung sollte im Herbst durchgeführt werden. Die beiden Impfungen können parallel verabreicht werden.

### Diphtherie & Keuchhusten

Diphtherie wird über Tröpfcheninfektion übertragen und ist eine Erkrankung der oberen Atemwege. Es kann zu örtlichen Reaktionen in Form von Schwellungen im Rachenbereich kommen, da die Bakterien Gifte absondern. Dies kann zu schweren Komplikationen führen.

Keuchhusten wird durch direkten Kontakt und durch Tröpfcheninfektion übertragen. Es handelt sich hierbei um krampfartige Husten-



# 14. KREATIV WERKSTATT

Der Verein "Kreative Freizeitgestaltung Bestensee e.V." lädt ein zum:

## WORKSHOP

Der Verein lädt einen ganzen Tag lang ein, das **größte Keramikstudio** weit & breit zu sein.

Wir erwarten unsere Gäste in einem künstlerisch und festlich gestalteten Ambiente mit einer großen Verkaufsausstellung und dem Workshop der Vereinsmitglieder.



Unter fachkundiger Anleitung soll wieder fröhlich miteinander gewerkelt werden.

**13. November 2010**  
von 10.00 bis 17.00 Uhr

In der Mensa der Schule Bestensee (Wielandstraße)

Alle Materialien zum Probiertpreis!

## Töpfern & kleine Basteleien

Imbiss, Kaffee & Kuchen werden angeboten!



Eintritt 1 Euro  
Brennservice 2 Euro  
Ausstellungsbesucher Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tag + Nachruf  
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS  I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen  
[www.bestattungshaus-rauf.de](http://www.bestattungshaus-rauf.de)



**Gottesdienste im November 2010**  
der evangelischen Kirchengemeinde  
in Bestensee und Pätz

**Sonntag 31.10.**

10:30 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

**Sonntag 07.11.**

10:30 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

**Sonntag 14.11.**

10:30 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

**Mittwoch 17.11. – Buß- und Betttag**

18:00 Bestensee, Kirche – regionaler Gottesdienst

**Sonntag 21.11.**

10:30 Bestensee, Kirche – Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Young

14:30 Pätz – Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Young

**Sonntag 28.11. – 1. Advent**

14:00 Bestensee, Gemeindehaus (wenn Umbau fertig, ansonsten wird Ort noch bekanntgegeben) – Gemeindeadventsfeier



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

[www.kkzf.de](http://www.kkzf.de)

## Höchste Zeit: Denken Sie an die Weihnachts-Anzeige!

Sicher haben Sie vor Weihnachten alle Hände voll zu tun – aber es ist höchste Zeit: Besprechen Sie bitte Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinserat mit Ihrem/Ihrer Anzeigenberater/in.

Bei uns ist der richtige Platz für diesen Gruß an Ihre Kunden und Partner.



Anzeigenberater Jürgen Plettner  
Tel. (0 33 75) 29 59 54  
Fax (0 33 75) 29 59 55  
E-Mail [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

## HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

*Technische Gebäudeausrüstung  
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik  
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche  
Wartung von Heizungsanlagen  
einschließ. 24-h-Havariedienst*

Heizungstechnik Bestensee GmbH  
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee  
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

## HBV, 50\*90sw

## HBV, 50\*90sw

**LINDA**  **Fontane Apotheke**

Marktcenter  
Zeesener Str. 7  
15741 Bestensee  
Unser Beratungs-Tel.:  
(03 37 63) 6 14 90

Lobby der Älteren

**Als seniorengerechte Apotheke -  
von der BAGSO  
seit vier Jahren empfohlen!**

Mitglieds

**BAGSO**

**Sparen Sie bis zu 30%**

Titralgan® 20 Schmerztabletten*	2,80 €	(statt 3,99 €)
Kamillan® 100ml, zum Inhalieren*	8,25 €	(statt 10,75 €)
ACCakut 600, 20 Tabl. gegen Husten*	6,60 €	(statt 9,45 €)
Umckaloabo® 50ml bei Husten & Erkältung*	14,45 €	(statt 19,18 €)
Nasic® 10ml Nasenspray mit Dexpanthenol*	4,30 €	(statt 5,90 €)
Neo Angin zuckerfrei 24 Halstabletten*	5,50 €	(statt 7,85 €)
Bepanthen® 20gr. Wundsalbe*	3,45 €	(statt 4,47 €)
Voltaren® Schmerzgel, 150g*	11,10 €	(statt 15,90 €)

**Produkt des Monats November**

Beim Kauf von Cetebe antiGrippal Erkältungs-Trunk Forte, 6x15 gr erhalten Sie einen Eiskratzer mit Handschuh gratis dazu.\*

**Sonderaktion des Monats November**

**10% Rabatt auf Widmer® Kosmetik\***

\* Solange der Vorrat reicht./ Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team**

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

Fortsetzung von Seite 22

**Impfen lassen - besonders im Alter**

**Ausnahmen bestätigen die Regel**

1. Menschen, die gegen einzelne Inhaltsstoffe der Impfung allergisch sind, sollten sich vor der Impfung genau bei ihrem Arzt informieren.
2. Menschen, die eine akut behandlungsbedürftige Erkrankung haben, sollten sich erst impfen lassen, wenn der gesundheitliche Zustand es wieder erlaubt.
3. Menschen, die an einer Immunschwäche leiden, sollten bei speziellen Impfungen (mit Lebendimpfstoffen) im Vorfeld einen Arzt aufsuchen.
4. Schwangere sollten sich nur

den Impfungen unterziehen, die unbedingt erforderlich sind bzw. ausdrücklich für Schwangere empfohlen werden.

**Gibt es Nebenwirkungen?**

Impfungen gehören zu den am besten verträglichen Arzneimitteln. Es kann jedoch zu Nebenwirkungen wie z.B. allgemeinem Unwohlsein kommen. Empfindlichkeiten um die Einstichstelle, leichte Schwellungen und eventuell auch leichtes Fieber sind mögliche Impfreaktionen.

Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Symptome nicht nach wenigen Tagen abklingen oder sich sogar verschlechtern.

**Die schönsten Weihnachtsbäume gibt's bei RB Reisen**

**TUI TRAVELStar**

Zum Happy End des Jahres beschenken wir Ihnen sonnige Weihnachts-Plätzchen unter Palmen. Das wird ein Fest. **TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!**

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei **RB Reisen**:

Hauptstraße 48	Bahnhofstraße 75	Südring Center
15741 Bestensee	15732 Eichwalde	15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 030 / 67 19 72 13	Tel. 03 37 08 / 21 7 09
Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 030 / 67 19 72 14	Fax 03 37 08 / 21 7 48
info@rbreisen.de	eichwalde@rbreisen.de	rangsdorf@rbreisen.de

**HBV, 80\*90 4c**

In der Regel sind die auftretenden Nebenwirkungen aber im Vergleich zu den Krankheiten relativ mild und unbedenklich.

**Bin ich noch geschützt?**

Wenn Sie nicht mehr wissen, ob Sie noch über einen aktuellen Impfschutz verfügen, sehen Sie doch einmal in Ihrem Impfausweis nach. Gerne helfen wir Ihnen auch. Sollten Sie Ihre Unterlagen nicht mehr finden, kann Sie Ihr Arzt über das weitere Vorgehen beraten.

Bereiten Sie sich auf die kalte Jahreszeit vor und machen Sie nicht nur Ihren Garten winterfest. Beugen Sie durch Impfungen vor.

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns. Wir beraten Sie gern und kompetent.

*Ihr Apotheker Andreas Scholz* und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke